

18. Lengericher Jugendforum am 11.06.2015 im städt. Jugendzentrum

Kurzprotokoll

Der Vorsitzende des Stadtjugendring Lengerich e.V. Herr Brümmer begrüßt die anwesenden Schülervertreter, Lehrer der weiterführenden Schulen Lengerichs, den Bürgermeister, Vertreter des Stadtrates und einzelner Parteien, Vertreter der Stadtverwaltung, den Kreisjugendpfleger und einen Vertreter der örtlichen Presse.

Herr Brümmer weist als Leiter des Jugendzentrums zunächst darauf hin, dass das Kinderferienprogrammheft 2015 ausliegt und Anmeldungen ab Freitag 19.06.2015 möglich sind.

Im Jugendzentrum wird voraussichtlich ab Mitte 2016 eine FSJ-Stelle eingerichtet und zu besetzen sein.

Umsetzung der Themen des 17. Jugendforums 2014:

Freibad: Das „Lengericher Bündnis für Familie“ organisiert am 15. Juli 2015 ein abwechslungsreiches Freibadfest und lädt alle Lengericher hierzu ein.

Park in Lengerich: Über die onlineplattform:“ Lengerich for you“ können beliebte Treffpunkte für Jugendliche eingesehen werden.

Ein öffentlich zugänglicher „Bücherschrank“ wird eventuell im Generationenpark aufgestellt.

Herr Prigge betont nochmals, dass für einen neuen Kunstrasenplatz im Stadion keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen zumal alles im besten Zustand sei.

Skaterbahn: Eine neue Skaterbahn kann es am Parkplatz hinter dem Feuerwehrhaus geben. Hierfür wird die Stadt 50000,00€ zur Verfügung stellen, durch Sponsorenspenden sollen circa 30000,00 € aufgebracht werden. Die Gesamtkosten für eine neue Bahn werden circa 200000,00€ betragen.

Eine Restfinanzierung kann über den sogenannten „Leadertopf“ über den Stadtjugendring Lengerich e.V. und die Stadtverwaltung beantragt werden. Ab 2016 könnte dann gebaut werden, an der Gestaltung, die auch Möglichkeiten für Rollstuhlfahrer berücksichtigt, können sich die Schulen beteiligen und mitarbeiten.

Themen 2015:

McDonald's und Kino in der Innenstadt:

Herr Brümmer verweist auf den Kinobus im „Kulturrucksack“ 2014, Jugendliche haben das Angebot kaum genutzt.

Unter den Anwesenden wird diskutiert, wie man Jugendliche über aktuelle Angebote am besten informieren kann, denn häufig erreicht man die jugendlichen Zielgruppen gar nicht und spannende Aktionen werden nicht wahrgenommen.

Vorschläge: Die Lehrer sollten Informationen in den Klassen direkt weitergeben, Veröffentlichung auf „Facebook“ und „Lengerich for you“, auch die Schülerzeitungen können genutzt werden.

Flüchtlinge in Lengerich:

Die Integrationsbeauftragte der Stadt Lengerich Frau Balsmeier fasst die Situation kurz zusammen:

In der Handelsschule sind zeitweilig über den Kreis Steinfurt zugewiesene Flüchtlinge untergebracht, für die Versorgung etc. ist das DRK zuständig.

Die langfristig durch die Stadt Lengerich aufgenommenen Asylbewerber werden durch Mitarbeiter der Stadt / der Flüchtlingshilfe Lengerich e.V. und viele ehrenamtliche Helfer begleitet. Im HAG hat sich über Frau Uden eine Schülergruppe gebildet, die sich in einer Freizeitbetreuung für junge Asylantinnen engagiert.

Toiletten im HAG:

Sind immer dreckig, eine Begehung vor Ort wird vorgeschlagen.

Jugendcafe:

Über das Jugendamt können Projektmittel beantragt werden, in Zusammenarbeit mit 2 -4 interessierten Schülern und Frau Schniedenharn vom Jugendzentrum ist eine Umsetzung des Projekts im Winterhalbjahr 2015 angedacht. Da noch ein passender Raum gesucht wird, kann man bei Lengericher Geschäftsleuten nach „Leerräumen“ fragen.

„Lengerich for you:“

Die Bürgermeisterwahl in Lengerich im September soll das nächste Thema sein. In einem Interview sollen die Kandidaten zu Themen von Jugendlichen befragt werden. Der Fragenkatalog könnte von Schülervertretern und Schülern im Politik/Deutschunterricht auch über die Schülerzeitung erarbeitet werden. Herr Brewing vom HAG soll angesprochen werden.

Zum Abschluss wird aus den Reihen der Parteienvertreter eine Frage nach dem Bekanntheitsgrad der Seite „Lengerich for you“ gestellt.

Herr Brümmer bedankt sich bei allen Teilnehmern und beendet das 18. Jugendforum.

25.06.2015

A.Heyn